

zu TOP

Mainz, 23.09.2014

Anfrage 1350/2014 zur Sitzung am 01.10.2014

Ausbreitung der Kirschessigfliege (CDU)

Seit einigen Jahren breitet sich die Kirschessigfliege sehr rasant an Bäumen mit reifen Kirschen aus. Zu beobachten ist dies beispielsweise am Straßenrand einer Allee mit Kirschbäumen zwischen den Stadtteilen Lerchenberg und Marienborn. Diese Allee ist mittlerweile eine Brutstätte für die Kirschfruchtfliege und die Kirschessigfliege. Für die Obstbauern und die betroffenen landwirtschaftlichen Betriebe in unserer Region ist die Ausbreitung eine Katastrophe, weil die Kirschen nicht mehr vermarktungsfähig sind.

Wir fragen daher die Verwaltung:

1. Was gedenkt die Verwaltung zu tun, um die Kirschessigfliege an Kirschbäumen an öffentlichen Straßen und den städtischen Grünanlagen auszuschalten?
2. Welche Maßnahmen hat die Verwaltung in der Vergangenheit unternommen, um das Problem in den Griff zu bekommen?
3. Wie beurteilt die Verwaltung insgesamt die Situation im Mainzer Stadtgebiet?

Hannsgeorg Schöning
Fraktionsvorsitzender